

Links

<https://epub.ub.uni-muenchen.de/12566/1/zula17.12.pdf>

Dieser Link führt zu einer sehr interessanten Hausarbeit der Autorinnen Manuela FEHRENBACH und Anja KUTSCHER, die diese im Fach Sprachheilpädagogik an der LMU-München mit dem Titel „Förderung der mündlichen Erzählfähigkeit – ein Konzeptentwurf für den sprachheilpädagogischen Unterricht in Diagnose- und Förderklassen“ verfasst haben. Ziel der Arbeit war es, einen Konzeptentwurf zur Förderung der mündlichen Erzählfähigkeit für den sprachheilpädagogischen Unterricht in Diagnose- und Förderklassen zu entwickeln. Unter dem angegebenen Link kann die gesamte Arbeit (300 Seiten) abgerufen werden.

(Download am 30.09.2020)

http://www.oesz.at/sprachsensiblerunterricht/UPLoAD/oesz_praxisheft_27_deutsch_su_usbplus_web.pdf

Hier findet man eine Broschüre des ÖSTERREICHISCHEN SPRACHKOMPETENZZENTRUMS mit dem Titel „Aufbau von Bildungssprache in der Grundschule - Wege zu einem vernetzten, sprachsensiblen und inklusiven Deutschunterricht in der Grundstufe 1.“

Die enthaltenen Praxisbeispiele orientieren sich am förderdiagnostischen Instrument USB-PluS – „Unterrichtsbegleitende Sprachstandsbeobachtung.“

USB PluS ist ein systematisches Verfahren zur Feststellung der mündlichen Sprachkompetenz der Schüler*innen in der Grundstufe 1 und kann unabhängig vom sprachlichen Hintergrund des Kindes eingesetzt werden.

(Download am 30.09.2020)

<https://www.linguamulti.at/>

Die Sprachwissenschaftlerin Zvetelina ORTEGA, von der sie auch einen Beitrag in diesem Heft in der Rubrik „Aufgelesen“ finden, ist Sprachwissenschaftlerin, Autorin und Expertin für Mehrsprachigkeit. Dieser Link führt zur Homepage ihres Institutes „Linguamulti“, auf der man viele Erklärungen und Informationen zum Thema Mehrsprachigkeit vorfindet und auch alle ihre Blogbeiträge nachlesen kann.

(Download am 30.09.2020)

<https://www.mehrsprachigkeit.uni-hamburg.de/>

Auf der Website „Mehrsprachigkeit“ der Universität Hamburg werden Forschungsergebnisse und praxisrelevante Informationen zum Thema „Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit“ vorgestellt.

(Download am 30.09.2020)

Doris MARANITSCH